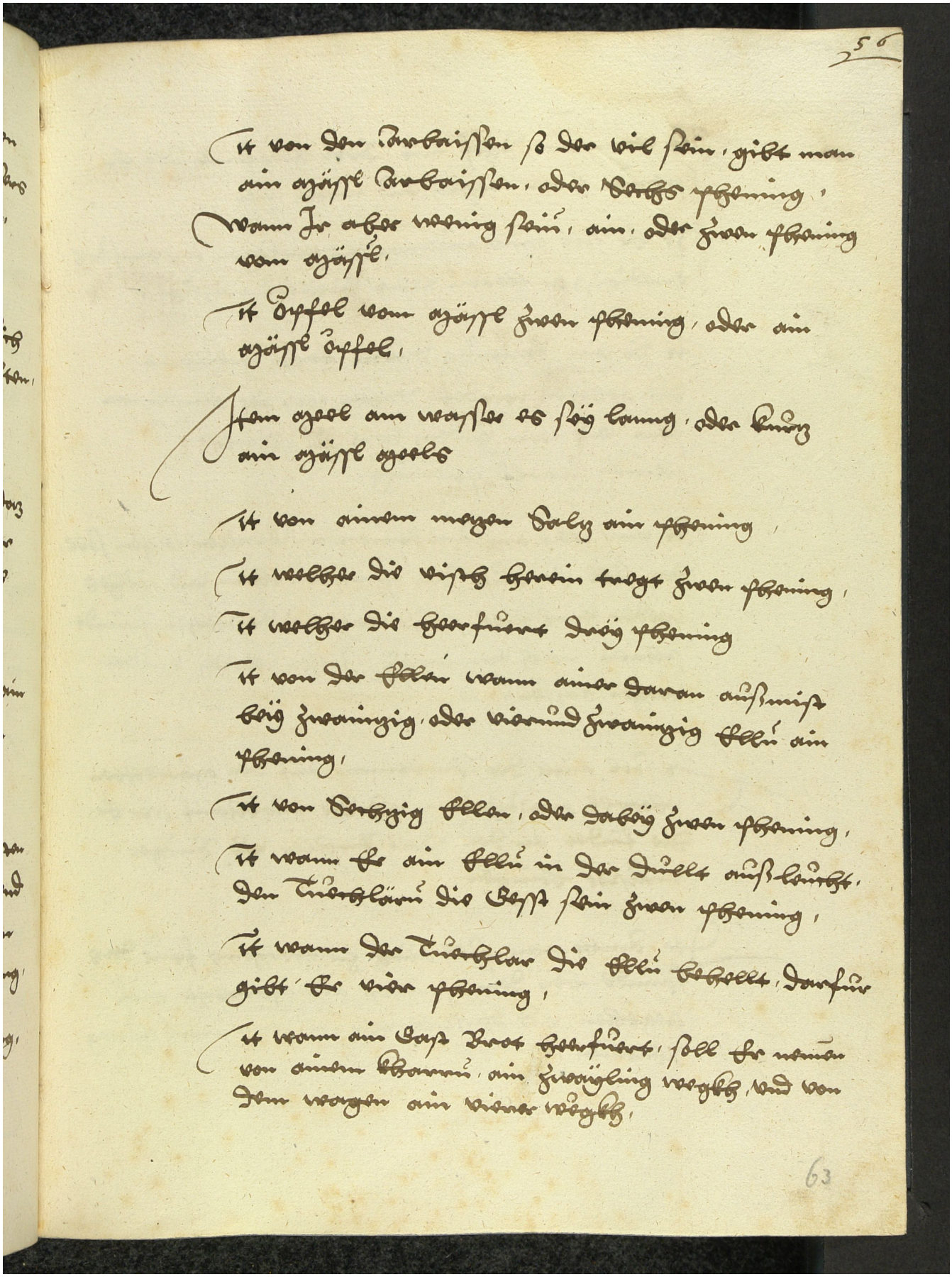
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



56

Item von den Arbaissen so der viel sein, gibt man ain ayässl Arbaissen, oder Vierhalb pfening,

Wann Jr aber wening sein, ain, oder zwen pfening von ayässl,

Item Öpfel vom ayässl zwen pfening, oder ain ayässl öpfel,

Item ayel am wasser es sey lang, oder kurtz ain ayässl ayels

Item von einem mayen Kalb ain pfening,

Item welcher die visch herein tragt zwen pfening,

Item welcher die herfuert drey pfening

Item von der Ellen wann ainer daran außmist bey zweinzig, oder vierund zweinzig Ellen ain pfening,

Item von Vierzig Ellen, oder darbey zwen pfening,

Item wann er ain Ellen in der Duelt außlauft, den Tuchlaern die Gesst stein zwen pfening,

Item wann der Tuchlar die Ellen herfellt, dafür gibt er vier pfening,

Item wann ain Gast Brot herfuert, soll er nemen von einem Pfennig, ain zweyling weyhs, vnd von dem weyzen ain vierer weyhs,